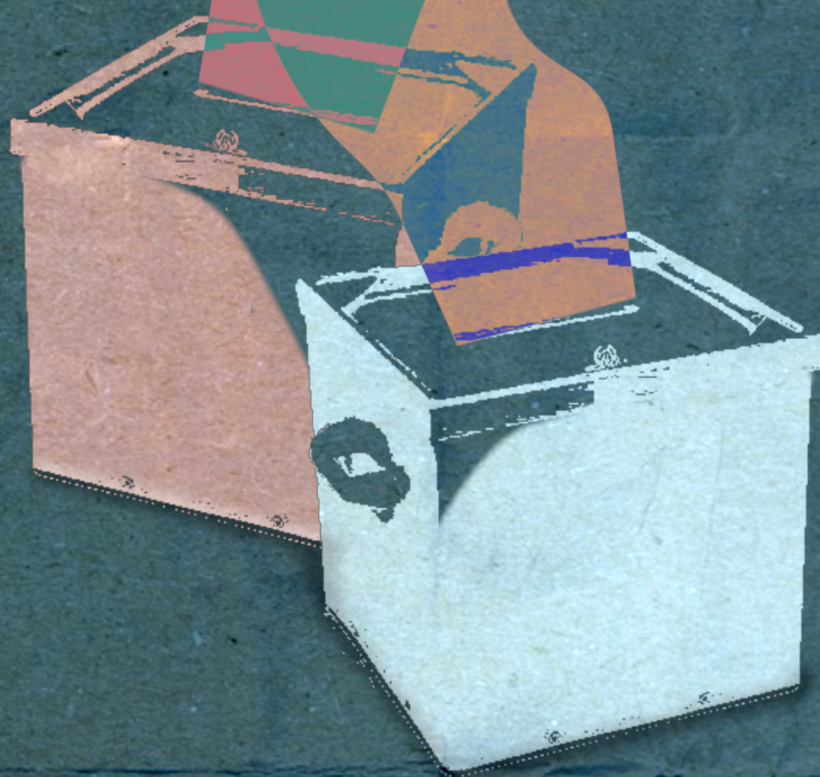


WAHLZEITUNG
WAHLZEITUNG
WAHLZEITUNG
WAHLZEITUNG

*alle Listen
alle Programme
alle Infos*



UNIWAHLEN

12.-26. JUNI 2024

Vorwort

Liebe Kommiliton*innen,

es ist wieder so weit. Bereits zum 59. Mal finden an der Universität Marburg die Hochschulwahlen statt und wir als studentischer Wahlausschuss möchten dich hiermit dazu aufrufen, deine Stimme bei der diesjährigen Hochschulwahl abzugeben. Auf der Seite der studentischen Gremien kannst du insbesondere die Mitglieder des Fachschaftsrats (FSR) und des Student*innenparlaments (StuPa) wählen.

Die Wahl wird in Form einer Online-Wahl vom **12. - 26. Juni 2024** stattfinden.

Im Rahmen der Hochschulwahl hast du die Möglichkeit, dein demokratisches Recht wahrzunehmen. So kannst du durch die jeweilig gewählten Vertreter*innen deiner Stimme Ausdruck verleihen. Durch deine Stimme zeigst du somit den Hochschullisten, den Fachschaftsräten, aber auch dem Allgemeinen Student*innen-ausschuss (AStA), durch wen und wie du vertreten werden willst.

Eine Wahl ist eine Chance, **nutze sie – und geh wählen!**

Dein studentischer Wahlausschuss

Inhaltsübersicht

Was wird überhaupt gewählt?	4
Informationen zur Onlinewahl und zur Briefwahl	6
Eigene Vorstellungen der Hochschulgruppen	7
Liste 1: Rosa Liste	8
Liste 2: RCDS – Die Studenten Union	10
Liste 3: LHG (Liberale Hochschulgruppe)	12
Liste 4: SDS – links.grün.feministisch	14
Liste 5: Die Unabhängigen	16
Liste 6: Sozialistisch-Ökologische Liste	18
Übersichten	
Wahlvorschläge für die Wahl des Student*innenparlaments	20
Wahlvorschläge für die Wahl der Fachschaftsräte	21
Vorstellung des Hilfskräftenrats	26

Was wird überhaupt gewählt?

Im Rahmen der Hochschulwahlen kannst du deine Stimme für 4 Gremien abgeben. Im Folgenden möchten wir dir diese kurz vorstellen:

Das Student*innenparlament (StuPa)

Auf der Seite der Student*innenschaft bildet das StuPa das höchste beschlussfähige Organ, welches nur aus Student*innen besteht. Gewählt werden dabei Listen, bzw. sogenannte Hochschulgruppen. Es trägt die Rolle der Legislative und kann mit seinen Beschlüssen die Interessen der Student*innen vertreten. Unter seine Aufgaben fällt vor allem die Besetzung der AStA-Referate, welche eine Vielzahl von Veranstaltungen und Beratungen anbieten. Auch beschließt das StuPa den Haushalt des AStA, mit welchem unter anderem die Leistungen des Semesterbeitrags finanziert werden. Das StuPa besteht aus 31 Mitgliedern.

Der Fachschaftsrat (FSR)

Die Fachschaftsräte bestehen aus gewählten Vertreter*innen der Fachschaften. Sie organisieren verschiedenste Veranstaltungen wie Vortragsabende oder Kneipentouren und vertreten außerdem die Fachschaft in der Fachschaftenkonferenz (FSK) – einem Gremium, welches sich aus allen Fachschaften zusammensetzt. Die aktive Fachschaft ist dein erster Kontakt für Probleme und Fragen an deinem Fachbereich.

Der Fachbereichsrat (FBR)

Der Fachbereichsrat ist das Gremium des Fachbereichs, in welchem jede Statusgruppe vertreten ist. Unter die Aufgaben des FBR fällt das Einsetzen von Kommissionen, welche sich mit dem Aufbau des Studiengangs oder Promotionen beschäftigen. Aber auch das Erlassen neuer Studien- und Prüfungsordnungen am Fachbereich werden unter anderem im FBR behandelt. Der Fachbereichsrat besteht aus 13 Mitgliedern, wovon 3 aus den Reihen der Student*innenschaft entsendet werden.

Der Senat

Der Senat ist das höchste hochschulpolitische Gremium der Philipps-Universität Marburg. Es bestätigt das Präsidium und entscheidet über Richtlinien der Universität, welche die weitere Entwicklung behandeln. Auch beschäftigt sich der Senat mit der Ernennung von Professuren und stimmt über die Implementierung von neuen Prüfungsordnungen ab. Im Senat sitzen 17 Mitglieder aus allen 4 Statusgruppen. Die Student*innenschaft stellt 3 dieser Plätze.

Für weitere Infos besuche die Seite der Hochschulwahl

<https://wahlen.studierendenschaft-marburg.de>

Informationen zur elektronischen Onlinewahl

Die 59. Hochschulwahlen finden wie schon die letzten Jahre als elektronische Online-Wahl statt. Vom

12. Juni 2024, 13:00 Uhr bis zum 26. Juni 2024, 13:00 Uhr

hast du die Möglichkeit, deine Stimme online abzugeben. Dies ist möglich unter

<https://wahlen.online.uni-marburg.de/>

oder mithilfe des QR-Codes unten auf dieser Seite. Auf der Seite kannst du dich während des Wahlzeitraums mit den Zugangsdaten deines Students-Accounts anmelden.



Eigene Vorstellung der Hochschulgruppen zu Wahl des 59. Student*innenparlaments

- 1. Rosa Liste**
- 2. RCDS – Die Studenten Union**
- 3. LHG (Liberale Hochschulgruppe)**
- 4. SDS links.grün.feministisch**
- 5. Die Unabhängigen**
- 6. Sozialistisch-Ökologische Liste**

ROSA LISTE

LISTE 1 STUPA & SENAT

Als Rosa Liste zeichnen wir uns aus, dass wir eine queere Liste mit Selbstvertretungsanspruch sind. Wir wollen die vielfältigen Arten von Diskriminierung an der Uni thematisieren und uns gegen die Unterrepräsentation strukturell benachteiligter Personengruppen stellen. Dafür müssen wir selber aktiv werden! Wir sehen uns als linke Liste antifaschistischer, antikapitalistischer und antirassistischer Tradition.

GEGEN DISKRIMINIERUNG AN DER UNIVERSITÄT!

- +FÜR EINEN AUSBAU DER ANTIDISKRIMINIERUNGSSTELLE!
- +FÜR DIE SCHAFFUNG VON MEHR ALL-GENDER-TOILETTEN!
- +FÜR EIN DAUERHAFTES, SICHTBARES BEKENNTNIS DER UNIVERSITÄT ZU DEN RECHTEN VON LGBTQIA+ PERSONEN!
- +FÜR DIE ANERKENNUNG VON DISKRIMINIERUNGSERFAHRUNGEN ALS HÄRTEFALLGRUND!

SOLIDARISCHE VERKEHRSWENDE

- +FÜR DEN ERHALT DES SEMESTERTICKETS INKLUSIVE DES IC- UND ICE-TICKETS UND DEM WEITEN RADIUS!
- +FÜR EINE VERBESSERUNG DER BUSANBINDUNG AUF DIE LAHNBERGE!
- + FÜR KOSTENLOSEN ÖPNV!

- +FÜR EINEN MINDESTANTEIL QUEERER, ANTISEMITISMUSKRITISCHER, FEMINISTISCHER, KLIMAPOLITISCHER, ANTIKAPITALISTISCHER- UND ANTIRASSISTISCHER LEHRINHALTE!
- +GEGEN DIE SPARMAßNAHMEN AN DER UNIVERSITÄT; FÜR DEN ERHALT VON KLEINSTSTUDIENGÄNGEN!
- +FÜR MEHR AUFMERKSAMKEIT FÜR DIE ANLIEGEN VON LEHRAMTSSTUDENT*INNEN IN DER UNIVERSITÄT!

STUDIUM UND KRITISCHE LEHRE

- +FÜR MEHR FREIRÄUME UND SAFER SPACES MARGINALISierter GRUPPEN!
- +FÜR EINE BESSERE WOHNsituation IN MARBURG FÜR ALLE - GEGEN LEERSTAND UND FÜR MEHR BEZAHLBAREN WOHNRAUM!
- +FÜR DEN AUSBAU STUDENTISCHER ARBEITSBEREICHE AN ALLEN FAKULTÄTEN!
- +FÜR MEHR NATURBELASSENE GRÜNFLÄCHEN!

FREIRÄUME SCHAFFEN

MENSA UND VERPFLEGUNG-NACHHALTIGER, VEGANER!

- +FÜR EINE VERBESSERUNG DER VERPFLEGUNGSSITUATION AUF DEN LAHNBERGEN!
- +LANGFRISTIG MENSAPREISE SENKEN!
- +FÜR MEHR REGIONALES, SAISONALES UND ABWECHSLUNGSREICHES MENSA-ESSEN UND FINANZIELLE ANREIZE FÜR EINE VEGANE ERNÄHRUNG!
- +GEGEN DEN LINSEN-QUINOA BRATLING!

- +FÜR EINEN AUSBAU DER BERATUNGSINFRASTRUKTUR SOWIE DEN ABBAU VON HÜRDEN!
- +FÜR EINE STUDIENGANGSGESTALTUNG, DIE DARAUF RÜCKSICHT NIMMT, DASS VIELE STUDIERENDE NEBEN DEM STUDIUM ARBEITEN MÜSSEN!
- +FÜR MEHR SICHTBARKEIT FÜR MENSCHEN MIT PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN!

MENTAL HEALTH

BAFÖG FÜR ALLE!

- +FÜR EINE ENTKOPPLUNG VON DER FINANZIELLEN SITUATION DER ELTERNTEILE!
- +FÜR EINE VEREINFACHUNG UND LOCKERUNG DER VORAUSSETZUNGEN BEIM ANTRAG UND DER AUFHEBUNG DER FRISTEN!
- + FÜR EINE AUTOMATISCHE ÜBERGANGSFINANZIERUNG BIS ZUR ANNAHME DES ANTRAGS!

KANDIDIERENDE

1. Viktoria Ehrke: queer und trans*, studiert B.SC. Informatik. AStA-Vorstand
2. Lerim Kastrati (he/him): quoten cis Mann und ein schwuler, queerer Student der Romanistik und Teil vieler Gremien innerhalb der Hochschulpolitik der Philipps-Universität Marburg
3. Leonard Preß (they/he): ist queer, trans* und nicht-binär, studiert BA HSLK, ist Referent im Autonomen Schwulenreferat
4. Dominik Schlitt: auch ein quoten cis Mann und queer. Studiert B.SC. Psychologie
5. Zoe Braun (sie/ihr): ist bi und studiert Erziehungs- und Bildungswissenschaften, war schon letzte Legislatur im Stupa und arbeitet als SHK und ehrenamtlich im Umsonstladen "Plunderwunder"
6. Crystal Wilms: meh
7. Jule Biegota (sie/ihr) ist queer und studiert Geschichte



WIR FREUEN UNS ÜBER DEINE
STIMME! 10.Juni - 24.Juni
LISTE 1 IM SENAT
LISTE 1 IM STUPA

KONTAKT:
EMAIL ROSALISTE@OUTLOOK.DE
INSTAGRAM: ROSALISTEMR

ROSA LISTE

STUPA

1. Christian Hellmann
2. Maximilian Müller
3. Anna Klinkhammer
4. Julian Hauf
5. Fernando Kannengießer
6. Katharina Zapke
7. Justus Muckermann
8. Janek Seyffert
9. Roj Ismail
10. Kai Borgmann

INSTA



@RCDS_PHILIPPSUNIMR

PROGRAMM

Tätigkeitsberichte für mehr Transparenz!

Wir fordern, dass alle Referate des AStA regelmäßig Tätigkeitsberichte vorlegen. So stellen wir sicher, dass Mittel effizient genutzt und Gelder nicht verschwendet werden, wodurch eine transparente und verantwortungsvolle Arbeitsweise gefördert wird.

Plastikkarte statt Papiermüll! Studiausweis, aber in praktisch.

Ist euch eigentlich schon mal aufgefallen, dass euer Studiausweis unpraktisch und unhandlich ist? Euer offizielles Ausweisdokument als Student der Philipps-Universität Marburg sollte diesem Status auch gerecht werden. Daher setzen wir uns dafür ein, dass der Studiausweis in Form einer praktischen und handlichen Plastikkarte ausgestellt wird.

Freizeit für alle: Kulturticket erweitern!

Du gehst gerne ins Freibad, besuchst den Botanischen Garten oder schaust dir die Spiele des VfB Marburg an, aber der regelmäßige Besuch ist dir zu teuer? Wir vom RCDS setzen uns dafür ein, dass all diese Aktivitäten im Rahmen des Kulturtickets für dich kostenlos werden!

YOUiversity – Du gestaltest dein Lernen!

Seit 2015 ermöglicht die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf durch die YOUiversity Online-Plattform selbstbestimmtes Lernen. Studierende gestalten Seminare aktiv mit, bringen Vorschläge ein und arbeiten eng mit Dozierenden zusammen. Am Semesterende werden die Inhalte gemeinsam evaluiert. Dieses erfolgreiche Projekt zeigt das große Interesse der Studierenden an der Lehrgestaltung und dient als inspirierendes Vorbild.

Lebendiges Lernen verträgt kein Verdursten. Deshalb Wasserspender am Campus!

Lernen funktioniert besser ohne Durst. Wir fordern mehr Wasserspender an zentralen Orten der Universität, besonders auf den Lahnbergen. Gerade bei heißem Wetter ist ausreichendes Trinken wichtig, um nach anstrengenden Vorlesungen erfrischt und konzentriert zu bleiben.

Berufschancen erweitern: Praktika durch Alumni- Netzwerk

Wir möchten ein Alumni-Netzwerk einführen, das Studenten nicht nur wertvolle Karriereratschläge bietet, sondern auch direkte Praktikumsmöglichkeiten vermittelt. Ein starkes Netzwerk unterstützt euch dabei, wichtige Erfahrungen zu sammeln und den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern.

PROGRAMM

- Sommer, Sonne, Pause- für mehr Sitzplätze in und um die Bib!
- Weil wir spießig sind- Dönerstand an der Mensa
- Klausurphase ist Extremphase. Daher Unibibliothek bis zwei Uhr öffnen!
- Frieden bedeutet, wehrhaft zu sein. Daher Zivilklausel abschaffen!
- Aufklärung gegen Antisemitismus! Lehrstuhl für Israel-Forschung.
- Weil das Internet kein Neuland ist: Vorlesungen online stellen.
- Höchstkorrekturzeit von 6 Monaten für Prüfungsleistungen

SENAT

1. Christian Hellmann
2. Maximilian Müller
3. Anna Klinkhammer

WARUM RCDS?

Taten sprechen lauter als Worte!

Während manche Gruppen im letzten Jahr große Wahlversprechen gemacht haben, aber in der bisherigen Legislatur keinen einzigen Antrag gestellt haben, haben wir vom RCDS konkrete Maßnahmen ergriffen. Mit den meisten Anträgen im StuPa haben wir die Sorgen und Interessen der Studenten angepackt und umgesetzt.

Pragmatische Ansätze statt leere Versprechungen

Andere Gruppen werben mit nicht umsetzbaren Forderungen wie "Bafög für Alle" und "kostenloser ÖPNV". Wir als RCDS setzen auf realistische und machbare Maßnahmen im StuPa, die tatsächlich umgesetzt werden können.

Weil wir ein offenes Ohr haben.

Als RCDS suchen wir immer den Kontakt zu anderen Studenten um herauszufinden welche Themen und Inhalte sie aktuell am meisten beschäftigen. So ist es uns möglich uns mit den aktuellen Problemen auseinanderzusetzen.

Weil wir Extremismus scheiße finden!

Wir vom RCDS Marburg distanzieren uns entschieden von Rechts- und Linksextremismus und verurteilen jegliche extremistische Ideologien. Unsere Politik steht für eine offene, demokratische und tolerante Universität, in der Vielfalt und Meinungsfreiheit respektiert werden.

Weil auch wir den Semesterbeitrag als zu hoch empfinden

Wir teilen die Besorgnis vieler Studenten über die Höhe des Semesterbeitrags. Als RCDS setzen wir uns dafür ein, dass die Gebühren fair und transparent sind und die finanzielle Belastung für die Studenten angemessen bleibt.



lhg LIBERALE MARBURG HOCHSCHULGRUPPE

lhg LIBERALE HOCHSCHULGRUPPE

Deutschlandticket statt Semesterticket

Höchste Mobilität statt höchstem
Semesterbeitrag

lhg LIBERALE HOCHSCHULGRUPPE

Uni App statt Multi Tab

Zusammenfassung aller Serviceleistungen:
Studierendenausweis, U-Card, Marvin, Prüfungs- &
Veranstaltungsanmeldungen in einer Studi-App

lhg LIBERALE HOCHSCHULGRUPPE

Service rauf, Kosten runter.

Wir fordern die Abschaffung des 50 Euro
Verwaltungskostenbeitrag pro Semester

lhg LIBERALE HOCHSCHULGRUPPE

Uni-Bib 24/7

Lern doch wann Du willst!

Uns ist egal, wann Du lernst! Wir setzen uns für eine 24/7
geöffnete Uni-Bibliothek ein und für gelockerte Spelse- &
Getränkevorschriften.

Unser Team fürs StuPa



Louisa Scholz (21)

- Fachbereich 01
- Rechtswissenschaften



Cedrik Tieben (26)

- Fachbereich 03
- Politikwissenschaft



Bastian Erkel (25)

- Fachbereich 03
- Politikwissenschaft



Mikhail Kuzmin (23)

- Fachbereich 02
- Betriebswirtschaftslehre

SDS

links.grün. feministisch.

Liste 3 Senat
Liste 4 StuPa

Was wir wollen!

Eine Uni ohne Diskriminierung

Strukturelle und unmittelbare Diskriminierungen in Form von Sexismus, Rassismus, Antisemitismus, Queerfeindlichkeit, Ableismus und Klassismus finden auch in universitären Kontexten statt. Dagegen möchten wir ganz klar stehen und uns gegen jede Form von Diskriminierung einsetzen.

Eine antidiskriminierende Praxis hat den Abbau von Herrschaftsstrukturen und Unterdrückung sowie den Schutz marginalisierter Gruppen zum Ziel. Wir möchten universitäre und hochschulpolitische Räume für alle zugänglich machen und verteidigen, insbesondere in Anbetracht des momentanen Rechtsrucks, von dem auch die Universität nicht ausgeschlossen ist.

Kritisches Denken in universitären Räumen

Universitäten sind der Raum des kritischen Denkens, des Lernens und des Diskutierens. Hier treten wir als Personen mit ganz spezifischen Erfahrungen aber auch als Vertreter*innen unserer Fächer in den Dialog. Vor dem Hintergrund, dass wir in Zeiten leben, in denen Bilder von Kriegen auf aller Welt täglich in unser Smartphone gespült werden, sind wir in der Position, die Politik aber auch unsere Fächer zu kritisieren und ihren produktiven Nutzen hervorzubringen. Die Freiheit der Forschung zu zivilen Zwecken ist ein hohes Gut, Angriffe gegen Forschungszentren sind Angriffe gegen uns alle!

Die soziale Frage stellen

In Dänemark bekommen Studierende Geld zum Studieren vom Staat. Während in der BRD nur etwa 11% der Studierenden Bafög erhalten, ist dieser zur Hälfte als Kredit gewährt. Wir streiten im Verwaltungsrat des Studierendenwerks für ein Bafög für alle - ohne Rückzahlung und als wir wollen eine Ausfinanzierung des Studierendenwerks für günstigeres und breiteres (vegetarisch/vegan!) Angebot in der Mensa! Einen Mietendeckel für alle Wohnheime! Aktuell liegen einige Studiwohnheimmieten über dem Bafög-Mietsatz - das muss dringend korrigiert werden!

Die Bundesregierung gibt 100 Mrd. Für Rüstung und Krieg aus als "Sondervermögen". Wir wussten und wir wissen, dass das Geld immer da war und weiterhin da ist. Deshalb fordern wir 100 Mrd. für die Bildung - damit Studierende ihren wissenschaftlichen Beitrag honoriert bekommen und Bildung für die aktuellen Menschheitsprobleme (Krieg, Klimawandel, soziale Ungleichheiten, Geschlechterungerechtigkeiten) wichtiger ist als Kriegsvorbereitungen!

Für dich in StuPa und Senat

Unser Selbstverständnis:

Als Hochschulverband streiten wir für Sozialismus, d.h.: soziale Gerechtigkeit, Demokratie, Frieden, ökologische Nachhaltigkeit, für Emanzipation und die Gleichstellung von Geschlechtern sowie von Menschen mit unterschiedlichen sexuellen Orientierungen, unterschiedlicher Hautfarbe, Herkunft und Religion. Wir kämpfen gegen den marktradikalen und antidemokratischen Umbau der Gesellschaft, gegen Sozialabbau, gegen Ausgrenzung und Diskriminierung aller Art, gegen Krieg und Umweltzerstörung.

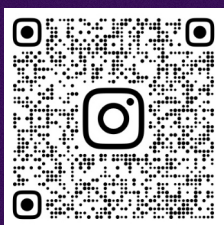
Diese Ziele sind nur durch eine grundlegende Veränderung der Gesellschaft zu realisieren. Der Kapitalismus ist für uns nicht das Ende der Geschichte. Wir stehen ein für die Überwindung der kapitalistischen Gesellschaftsordnung und stellen ihr unsere handlungsbestimmende Perspektive einer sozialistischen Gesellschaft entgegen. Dazu gehört zunächst die Demokratisierung aller gesellschaftlichen Lebensbereiche. Wirtschaft und Verwaltung müssen demokratisch kontrolliert und ihre Ziele und Aufgaben demokratisch ausgehandelt werden, um den materiellen und emanzipatorischen Bedürfnissen der Menschen untergeordnet zu werden.

Wir als Studierende werden uns in gesellschaftliche Auseinandersetzungen einmischen. Wir verstehen den Kampf gegen die aktuelle marktradikale Umstrukturierung der Hochschule als eine Facette der Auseinandersetzung um den herrschenden Kapitalismus. Wir bleiben dabei: Hochschulen sind nicht losgelöst von der Gesellschaft zu betrachten. Deshalb muss die Forderung nach einer demokratischen Hochschule immer auch mit einer Forderung nach einer Änderung der Gesellschaft verbunden sein. Wir kämpfen dabei für die Überwindung der kapitalistischen Gesellschaftsordnung. Eine wesentliche Grundlage unserer Politik ist daher der Widerstand gegen den kapitalistischen Umbau des gesamten Bildungssektors- vom Kindergarten bis zur Weiterbildung. Denn Bildung dient auch dazu, gesellschaftlichen Konsens über die herrschenden Verhältnisse herzustellen. Als Hochschulverband führen wir diese Auseinandersetzung in unserem Lebensumfeld. Hochschulen sind Orte der Ausbildung und der Wissenschafts- sowie der Ideologieproduktion, und damit ein Austragungsort sozialer und kultureller Auseinandersetzungen um Deutungshoheit und gesellschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten in die wir uns einmischen.

Für dich im StuPa:

- | | | |
|-----------|------------------|------------|
| 1. Thore | 5. Dominik Osman | 9. Julia |
| 2. Ariane | 6. Lara | 10. Leonie |
| 3. Yusuf | 7. Simon | 11. Ingo |
| 4. Shiva | 8. Felix | |

Folg uns auf
Instagram:



@sdsmarburg

oder komm
zum Plenum:

Montag, 16 Uhr
Parteibüro DieLinke
Elisabethstraße 9

Für dich im Senat:

1. Lara 2. Simon



DIE UNABHÄNGIGEN

STUPA LISTE 5 - SENAT LISTE 5

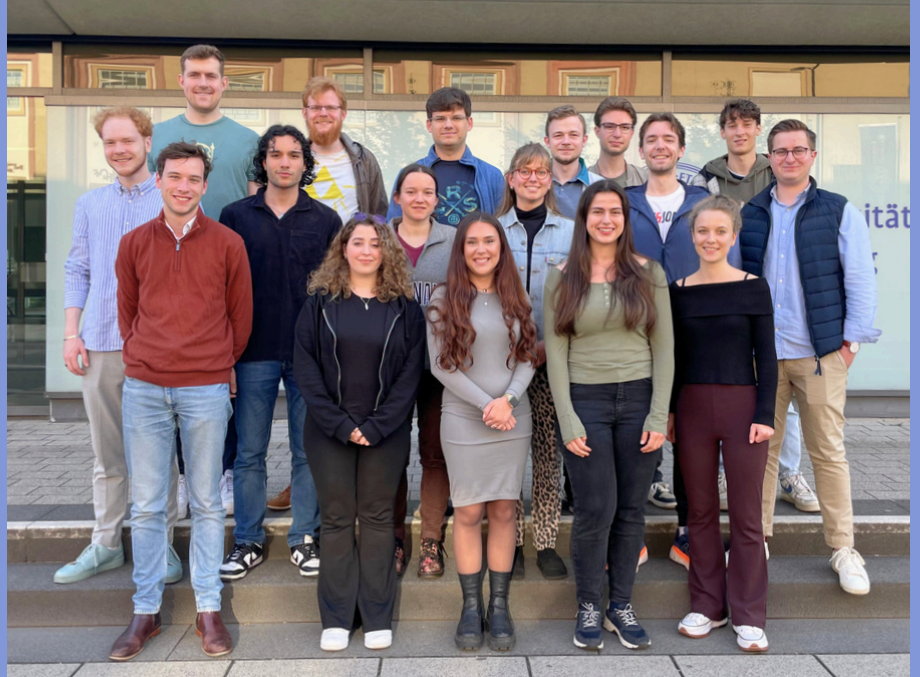


StuPa - Liste 5

Caroline Reichert	Armin Werner
Samuel Haipeter	Carlotta Dohmann
Emma Schulze	Jakob Krauß
Michael Nowaczek	Gina Hoser
Marlene Lachnitt	Tim Ressel
Cameron Fairbairn	Paula Richter
Emily-Jasmin Vesal	Max Kalis
Tom Bischoff	Vanessa Klisch
Johanna Bruns	Nikolas Hettche
Nikodem Korzec	Amaury Mammet
Dilsad Iyin	Ilias Khammous
Johannes Berg	Johannes Schramml
Melissa Kelm	Nikolai Kascha

Senat - Liste 5

Vanessa Klisch	Caroline Reichert
Michael Nowaczek	Armin Werner



Liebe Kommiliton*innen!

Wir sind die Unabhängigen.

Denn wir setzen uns allein für die Interessen der Marburger Studierenden und der jeweiligen Fachschaften ein, unabhängig von den bundespolitischen Parteien und deren Wahlprogrammen.

Faires Semesterticket

Das Semesterticket wird von vielen als zu teuer und ungerecht empfunden. Mit einer Umfrage schaffen wir Klarheit über die tatsächliche Nutzung des Angebots und können das Semesterticket den Wünschen und Bedürfnissen der Studierenden anpassen.

Eine Mensa für Alle

Lecker, abwechslungsreich, gesund - und gleichzeitig erschwinglich. All das zusammenzubringen, ist wahrlich keine leichte Aufgabe. Trotz einer Zöliakieprävalenz von immerhin 1:250, gibt es viel zu wenig glutenfreie Gerichte. Schwierig ist die Situation auch für Menschen mit Laktoseintoleranz oder Diabetes. Für Letztere wird der Konsum mancher gezuckerter Menübestandteile zum Glücksspiel. Hier stehen wir im Austausch mit dem Leiter der Abteilung Hochschulgastronomie, um die Wünsche der Studierenden zu realisieren.

Wohnen

Der Marburger Wohnungsmarkt bleibt angespannt. Auch Wochen nach Vorlesungsbeginn gab es immer noch Menschen ohne feste Bleibe, sodass Notunterkünfte reaktiviert werden mussten. Gleichzeitig wirbt die Philipps-Universität offensiv über zahlreiche Kanäle mit ihrem Studienangebot, um die Bewerberzahlen hochzuhalten, ohne Rücksicht auf die tatsächlichen Kapazitäten auf dem Marburger Wohnungsmarkt. Die Studierenden sind am Ende die Leidtragenden. Diese Strategie gilt es zu überdenken.

Sozialistisch-Ökologische Liste

Wer wir sind

Wir, die Juso HSG treten dieses Jahr für euch als **Sozialistisch-Ökologische Liste** an. Wir sind eine Gruppe Studierender aus verschiedenen Fachbereichen, die seit 50 Jahren für eine feministische, ökologische und soziale Universität kämpfen. Die letzte Legislatur sind wir als Juso-HSG angetreten und haben eure Interessen im Stupa vertreten! Unser Ziel ist die Universität, und damit auch Marburg so zu gestalten, dass alle die Chance auf ein selbstbestimmtes sowie uneingeschränktes Studium und Leben haben!



Stupa-Liste

- | | |
|------------|--------------|
| 1. Svea | 10. David |
| 2. Oskar | 11. Isabel |
| 3. Mette | 12. Steve |
| 4. Fabian | 13. Joy |
| 5. Luise | 14. Florian |
| 6. Felix | 15. Luca |
| 7. Mareike | 16. Johannes |
| 8. Maurice | 17. Luca L. |
| 9. Hella | 18. Murat |
| | 19. Nick |



@JUSOHSG.MARBURG

Senat

1. Svea
2. Oskar
3. David



Unser gesamtes
Wahlprogramm
findest du hier :)



Was Wir erreichen wollen

Gerechtes Studium

- Abschaffung aller versteckter Studiums Kosten
- Für einen Tarifvertrag für Hilfskräfte (TVStud)
- Solidarisches Mensa Modell
- Mehr bezahlbaren Wohnraum

Ökologisches

- Grüne Dächer auf den Uni Gebäuden
- Vogelschlag an der UB reduzieren
- Anbau von mehr Wildwiesen
- Digitalisierung von Abgaben

Feminismus

- Awareness Schulung für Lehrpersonal
- Förderprogramme für FLINTA* Personen
- Paritätische Besetzungen von Professuren
- Kostenlose Hygieneartikel auf ALLEN Toiletten

Wissenschaft und Lehre

- Förderung von Gender-Studis und Feministische Forschung
- Ausfinanzierung der Fachbereiche
- Wissenschaft soll kritisch bleiben
- Abschaffung begrenzter Prüfungsversuche

Antifaschismus und Antirassismus

- Uni bleibt offen für Geflüchtete Personen
- Gegen Strukturen von Burschenschaften und Verbindungen
- Kritische Aufarbeitung der Uni Historie
- Sensibilisierungsmaßnahmen zum Thema Rassismus

Gegen jeden Antisemitismus

- Anlaufstelle für Jüdische Studierende schaffen
- Aufarbeitung von Antisemitismus in allen Politischen Spektren
- Sensibilisierungsarbeit für alle Formen des Antisemitismus

Übersicht der Wahlvorschläge für die Wahl des Student*innenparlaments (StuPa)

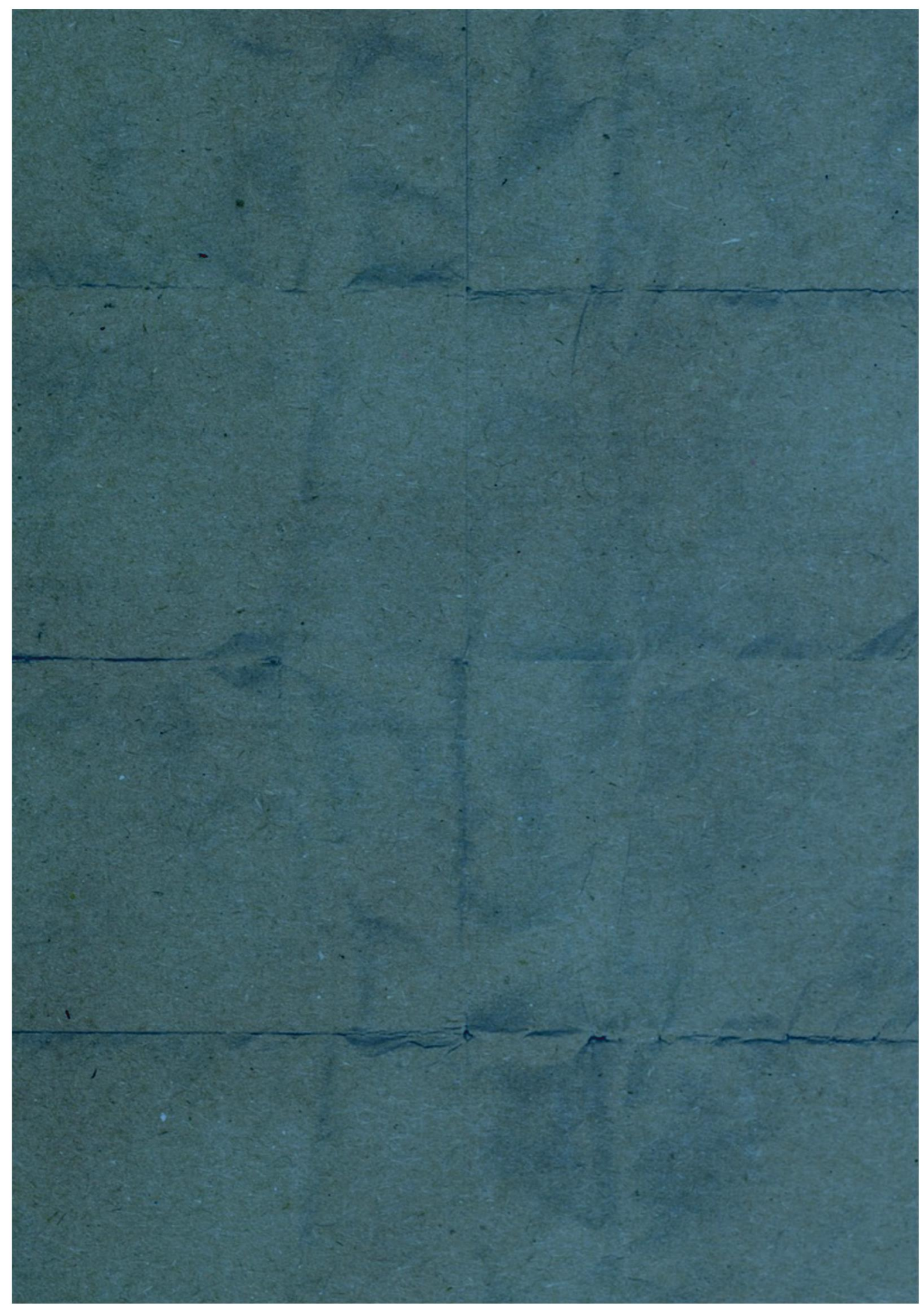
Listennummer	Listenname Name
1	Rosa Liste 1. Viktoria Ehrke • 2. Lerim Kastraki • 3. Leonard Preß • 4. Dominik Schlitt • 5. Zoe Braun • 6. Crystal Wilms • 7. Jule Biegota
2	RCDS – Die Studenten Union 1. Christian Hellmann • 2. Maximilian Müller • 3. Anna Klinkhammer • 4. Julian Hauf • 5. Fernando Kannengießer • 6. Katharina Zapke • 7. Justus Muckermann • 8. Janek Seyffert • 9. Roj Ismail • 10. Kai Borgmann
3	LHG (Liberale Hochschulgruppe) 1. Louisa Scholz • 2. Cedrik Tieben • 3. Bastian Erkel • 4. Mikhail Kuzmin
4	SDS links.grün.feministisch 1. Thore Baethke • 2. Ariane Rieger • 3. Yusuf Karaaslan • 4. Shiva Schmidt • 5. Dominik Osman Hechler • 6. Lara Zieß • 7. Simon Buchner • 8. Felix Hüller • 9. Julia Borell • 10. Leonie Schmid • 11. Ingo Gerth
5	Die Unabhängigen 1. Caroline Reichert • 2. Samuel Haipeter • 3. Emma Schulze • 4. Michael Nowaczek • 5. Marlene Lachnitt • 6. Cameron Fairbairn • 7. Emily Vesal • 8. Tom Bischoff • 9. Johanna Bruns • 10. Nikodem Korzec • 11. Dilşad İyin • 12. Johannes Berg • 13. Melissa Kelm • 14. Armin Werner • 15. Carlotta Dohmann • 16. Jakob Krauß • 17. Gina Hoser • 18. Tim Ressel • 19. Paula Richter • 20. Max Kalis • 21. Vanessa Klisch • 22. Nikolas Hettche • 23. Amaury Mammet • 24. Ilias Khammous • 25. Johannes Schraml • 26. Nikolai Kascha
6	Sozialistisch-Ökologische Liste 1. Svea Wulff • 2. Oskar Michelmann • 3. Mette Meyer • 4. Fabian Henke • 5. Luise Kuther • 6. Felix Knopp • 7. Mareike Stitz • 8. Maurice Kerker • 9. Hella Ayubi • 10. David Ritz • 11. Isabel Hildebrand • 12. Steve Obzorin • 13. Joy Clara Schäflein • 14. Florian Lzicar • 15. Luca Busch • 16. Johannes Röder • 17. Luca Lohmann • 18. Murat Kara • 19. Nick Zielenbach

Übersicht über die Wahlvorschläge zur Wahl des Fachschaftsrats (FSR)

Listen- nummer	Listenname Name
Fachbereich 01	
1	Liste Internationale Strafjustiz 1. Miriam Sticht • 2. Leon Henk • 3. Maximilian Lück • 4. Lara Zieß • 5. Usmon Rakhmonov
Fachbereich 02	
1	Fachbereich Wirtschaftswissenschaften 1. Oliver Schmitt • 2. Annika Rombach • 3. Mats Fischbach • 4. Lasse Dolleck • 5. Till Dühren • 6. Max Wulff • 7. Jannes Jeske • 8. Matthias Gerdes • 9. Nils Trepohl • 10. Lilli Hofmann • 11. Lukas Falkeis
Fachbereich 03	
1	Aktive Fachschaft Politikwissenschaften 1. Jeannine Evers • 2. Luca Markmann • 3. Eric Wolters • 4. Annika Böhm
2	Aktive Fachschaft Soziologie 1. Kilian Lecheler • 2. Lara Potrafki • 3. Emil Luka Leenen • 4. Ronja Köhler
3	Fachschaft Culture Club 1. Finn Trouvain • 2. Michelle Müller
4	Friedens- und Konfliktforschung 1. Christian Lütgens • 2. Jonas Oeynhausien • 3. Jan Laukötter • 4. Sophia Isa • 5. Valeria Nell • 6. Amelie Steck
5	Aktive Fachschaft Philosophie 1. Dominik Osman Hechler • 2. Ole Mikel Voges • 3. Nicolas Nagel
Fachbereich 04	
1	BW-JL-JB-SL-KD-BS-Gedächtnis-FS 1. Elisabeth Schweigert • 2. Amira Stelzner • 3. Tarek Yousef • 4. Franziska Jordan • 5. Felix Ehrenfeld • 6. Jonas Aqua • 7. Pia Brokhues • 8. Dominik Schlitt • 9. Marten Stegers • 10. Martin Jaworski • 11. Lara Knau • 12. Marlene Kleefeld • 13. Jan Schiffmann • 14. Sophia Lieb • 15. Serafina Sydow
Fachbereich 05	
1	FaRoFa – Fachschaft Roter Faden 1. Mareike Berk • 2. Nic Wagner • 3. Ben Henk • 4. Jana Wessel • 5. Jakob Kreile • 6. Lui Herrmann • 7. Lara Weller • 8. Xintal Sepúlveda Schweiger • 9. Nasreen Shah • 10. Frida Schlinke
Fachbereich 06	
1	Aktive Fachschaft Geschichte 1. Kalle Blömeke • 2. David Schumacher • 3. Arne Bettermann • 4. Adrian Treude • 5. Colin Schöne • 6. Lotta Parkan • 7. Lena Stark
2	FAFAW 1. Lea Albrecht • 2. Joahannes Walliser

Listennummer	Listenname Name
Fachbereich 09	
1	Fachschaft Cultural Data Studies 1. Stefan Binder • 2. Julia Kopatsch • 3. Kevin Burghardt
2	Bildende Kunst 1. Niels Pahl • 2. Marie Spellerberg • 3. Anna Sophie Weiß • 4. Hannah Franke • 5. Uke Kerner
3	Aktive Fachschaft Kunstgeschichte 1. Max Schott • 2. Hanna Meryem Kayar • 3. Chantal Enderlein • 4. Annika Rose • 5. Hannah Dröscher • 6. Annika Wienzek • 7. Paul Schminke • 8. Hannah Budowsky • 9. Helen Spies
Fachbereich 10	
1	Studierende Klassische Philologie 1. Levin Schell • 2. Mirat Kagi • 3. Jonas Neitzel
2	Fachschaft 10 Fremdsprachen 1. Alida Thümel • 2. Marcus Wiemann • 3. Talia Cakmak • 4. Selina Berus • 5. Lucas Gallao da Silva • 6. Lorena Nuss • 7. Lunis Kieslich • 8. Lotte Linnebacher • 9. Emilie Mai • 10. Lerim Kastrati
Fachbereich 12	
1	MathelInfo 1. Daniel Holzapfel • 2. Adrian Woelpl • 3. Jens Heise • 4. Luca Weigel
Fachbereich 13	
1	Die Wilde 13 1. Evelyn Damer • 2. Marvin Kuckert • 3. Simon Seibel • 4. Kai Götsche • 5. Ann-Kathrin Pitsch • 6. Helen Romanski • 7. Luca Payer • 8. Andrej Huber • 9. Lee Ann Schneider • 10. Maxim Markin • 11. Roman Romanyuk • 12. Mette Freya Leipholz • 13. Nadja Voermanek
Fachbereich 15	
1	Chemie 1. Elena Altpeter • 2. Ruben Nußhär • 3. Chiara Bauser • 4. Elina Hartmann • 5. Sona Martirosian • 6. David Siefert • 7. Finley Braun • 8. Timo Wolf • 9. Samuel Haipeter • 10. Cameron Fairbairn • 11. Jannis Oldenburg • 12. Paul Odendahl • 13. Emil Weber • 14. Annika Holla • 15. Clara Jaschke • 16. Lara Wagner • 17. Celina Jakobi • 18. Leonie Stelzig • 19. Felix Schreiner • 20. Tabea Heilhecker
Fachbereich 16	
1	Fachbereich Pharmazie 1. Paul Erik Bartel • 2. Laura Zeilfelder • 3. Freya Marie Kurz • 4. Karl Zelle • 5. Ralph Dönges • 6. Lennart Dewender • 7. Lena Mandt • 8. Anna Wrublewska • 9. Alexander Roth
Fachbereich 17	
1	AktiveFachschtBio 1. Lucas Gottesteleben • 2. Alicja Ebert • 3. Laura Baer • 4. Vincent Mannstadt • 5. Christian Groß • 6. Arne Fahrenholz • 7. Marieke Bender • 8. Yaro Fokken • 9. Christian Gereg • 10. Lukas Barnowski

Listen- nummer	Listenname Name
Fachbereich 19	
1	Liste Fachbereich Geographie 1. Max Bahlmann • 2. Linus Wimbes • 3. Tom Yousef • 4. Michel Rudnitzki
Fachbereich 20	
1	Fachschaft Humanmedizin Marburg 1. Johannes Schraml • 2. Tanja Kaltenborn • 3. Michael Nowaczek • 4. Amaury Mammet • 5. Jakob Ricken • 6. Constanze Durst • 7. Armin Werner • 8. Leander Birkenbeul • 9. Tim Ressel • 10. Dilşad İyin
2	Fachschaft Humanbiologie 1. Dominique Steinbacher • 2. Maike Weber • 3. Emma Schulze • 4. Jule Lehmann • 5. Benjamin Vöge
3	Fachschaft Humanmedizin Fulda 1. Robert Janke • 2. Lukas Lenk
Fachbereich 21	
1	FS Abenteuer- und Erlebnispädagogik 1. Dani Kremer • 2. Marcel Bartel • 3. Mira de Wolf • 4. Sina Böske • 5. Pia Rittersberger • 6. Tabea Biesgen
2	Fachschaft Sporties 1. Hannah Kriebel • 2. Konrad Albert • 3. Laurana Schachtschneider
3	FaBiWi (Erziehungs-/Bildungswi.) 1. Johannes Mandlmeier • 2. Marie Fuchs • 3. Sarah Fechner • 4. Marius Freese



**Zu guter Letzt möchte sich auf den
folgenden Seiten der Hilfskräfterat
vorstellen.**

**Zur Information: Dieser kann während
der Hochschulwahl nicht gewählt
werden.**



Wahlvorschläge

Hilfskräftenrat

Endlich Personalvertretung für die studentischen Beschäftigten an der Philipps-Universität Marburg!

Was ist der Hilfskräftenrat?

“Der Hilfskräftenrat ist da, um unsere Interessen zu vertreten”

Studentische Beschäftigte sind **von der Personalvertretung ausgeschlossen**, da wir nicht als Personal an den Hochschulen zählen (vgl. §4 Abs. 5, 3. HPVG). Der Hilfskräftenrat soll diese Lücke füllen und die **Interessen der studentischen Beschäftigten vertreten**. Das heißt: endlich ein bisschen mehr Mitbestimmung in unserem Arbeitsverhältnis.

Zentrale Aufgabe des Hilfskräftenrates ist die Vertretung der Interessen der studentischen Beschäftigten an der Philipps-Universität Marburg. Dafür nimmt unter anderem ein Mitglied des Hilfskräftenrates an den Sitzungen des Personalrates teil, in denen er*sie ein Rederecht sowie in allen Angelegenheiten, die studentische Beschäftigte betreffen, ein Antrags- sowie Stimmrecht wahrnimmt.

Wer wir sind

1. Leon Bohnsack
2. Philipp Försch
3. Karolin Gornetzki
4. Conrad Hilbrig
5. Calvin Kraft
6. Maike Neukirch
7. Lara Zeiß

Was wir wollen

“Uns für bessere Arbeitsbedingungen einsetzen und im Austausch mit studentischen Beschäftigten sein”

Wir setzen uns für die **Verbesserung der Arbeitsbedingungen von studentischen Beschäftigten** ein. Bisher herrscht ein bisschen Chaos an der Uni in Bezug auf studentische Beschäftigte, denn es gibt nicht mal einen Verteiler mit dem alle studentischen Beschäftigten erreicht werden können, damit wichtige Informationen auch wirklich an alle Beschäftigten an der Universität weitergeleitet werden können. Daran werden wir arbeiten und unsere Interessen als studentische Beschäftigte vertreten. Außerdem wollen wir:

- **Personalversammlungen** aller studentischen Beschäftigten einmal im Semester (natürlich während der Arbeitszeit)
- Einen **E-Mail Verteiler**, damit wir endlich alle Kolleg*innen erreichen können
- **Ansprechperson für euch sein!** Dafür brauchen wir einen eigenen (Büro-)Raum, in dem wir Beratung anbieten können.
- **Vernetzungs- und Informationsangebote** für studentische Beschäftigte, wie eine “SHK-Mittagspause” einmal im Monat in der Mensa, damit wir unsere Kolleg*innen kennen lernen.
- weil der Hilfskräfтеріат das erste Mal gewählt wird, wollen wir das Gremium zwischen Personalrat, Universitätsleitung, Personalabteilung und Wirtschaftsverwaltungen der Fachbereiche etablieren und mit weitreichenden Befugnissen ausstatten.

Lerne uns kennen

Wir sind in der Woche vor der Wahl in der Mittagspause von 12 bis 14 Uhr mit einem Stand vor der Mensa Erlenring (Erlenring 5) am:

19.06.2024

21.06.2024

25.06.2024

Kommt' gerne vorbei und lernt uns kennen. Ihr könnt dabei auch schon die Chance nutzen, mit uns über eure Arbeitsbedingungen ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf den Austausch mit euch!



GEH WÄHLEN!

Impressum

Herausgeber*innen: Der Studentische Wahlausschuss der Student*innenschaft der Philipps-Universität Marburg

Anschrift: Der Studentische Wahlausschuss, Erlenring 5, 35037 Marburg
wahlausschuss@asta-marburg.de

V.i.S.d.P.: Dominik Hechler, Christian Hellmann, Cameron Fairbairn, Samuel Haipeter, Zoe Braun, Luca Lohmann, Oskar Michelmann, Lerim Kastrati, Finn Trouvain, Nic Wagner, Maike Weber (für den Inhalt der selbst gestalteten Seiten sind die Vorschlagslisten im Sinne des Presserechts selbst verantwortlich).

Satz, Layout und Titelgestaltung: Samuel Haipeter und Cameron Fairbairn
Die Hochschulwahl im Internet: <https://www.asta-marburg.de/gremien/wahlausschuss/>